

Telefonschaltungen KFOR und ISAF und Wiederaufbau Afghanistan

Für die Juni-Veranstaltung des Familienbetreuungsentrums Speyer am 15.07.2013 hatten wir Telefonliveschaltungen in den KOSOVO und nach Afghanistan organisiert. Des Weiteren gab Herr Stabsunteroffizier Werle einen Einblick in seinen Einsatz (vom Abflug bis zum Rückflug) und Stabsfeldwebel Michael Marsch hielt einen Vortrag über den Wiederaufbau in Afghanistan.

Doch der Reihe nach. Gegen 10:00 Uhr waren fast alle Angehörigen eingetroffen und Oberstabsfeldwebel Udo Fütterer (Leiter FBZ Speyer) konnte die Anwesenden begrüßen. Nach seinen kurzen Einführungen in das heutige Programm reichte er das Mikrofon an unseren einen unserer Vorgesetzten, Herrn Oberstleutnant Axel von Bredow aus dem Einsatzführungskommando (EinsFüKdo) in Potsdam weiter. Herr OTL von Bredow, als auch sein Stellvertreter, Herr Kapitänleutnant Höfer nutzen den Umstand, dass Sie im Schwarzwald einen Lehrgang betreuten und machten am Samstag einen Abstecher zu uns nach Speyer.

Auch Herr OTL von Bredow begrüßte die Angehörigen und stellte sich und das EinsFüKdo kurz vor. Danach übernahm Oberstabsfeldwebel Fütterer wieder das Mikrofon und stellte die Arbeit der Familienbetreuungsorganisation (FBO) als auch die Lagen in den verschiedenen Einsatzländern (mit Ausnahme Afghanistan) vor.

Nun warteten alle schon gespannt auf die die Telefonliveschaltung nach Mazar-é-Sharif in Afghanistan. Herr Oberfeldwebel Weiß berichtete von dort über seinen Einsatz, das Wetter und viele weitere Aspekte, die die Angehörigen -allen voran seine Frau, die ebenfalls auf unserer Veranstaltung war- sehr interessant fanden.

Noch vor dem Mittagessen stellte nun Stabsfeldwebel Michael Marsch die Lage über Afghanistan vor.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, schloss sich nun die Telefonliveschaltung aus dem KOSOVO an. Hauptfeldwebel Merkel berichtete dort ebenfalls von seinem Einsatz und allem „Drumherum“ Seine Eltern -die heute auch anwesend waren- freuten sich darüber, ihren Sohn zu hören.

Erneut konnte nun Stabsfeldwebel Michael Marsch starten. Er berichtete über den Wiederaufbau in Afghanistan. Der in vier Bereiche (Wasserversorgung, Bildungssystem, Straßenbau und Sicherheit) gegliederte Vortrag kam bei den Angehörigen sehr gut an.

Bevor nun Stabsunteroffizier Werle von seinem Afghanistan-Einsatz berichten konnte, dessen Vortrag sehr kurzweilig war und den er mit sehr vielen interessanten Bildern gestaltete, mussten wir leider unsere langjährige Kameradin, Frau Stabsunteroffizier Vanessa Rahn verabschieden. Stabsunteroffizier (w) Vanessa Rahn war fast ihre komplette „Bundeswehrkarriere“ im Familienbetreuungszentrum (FBZ) tätig. Früher beim VBK 52 in Karlsruhe und anschließend hier im FBZ Speyer. Stabsunteroffizier Rahn wird ab August in den Berufsförderungsdienst gehen und -mit Ihrem Mann und der kleinen Tochter- zurück in Ihre Heimat nach Oldenburg ziehen.

Nun hatten sich die Angehörigen aber den angebotenen Kaffee und Kuchen redlich „verdient“, um frisch gestärkt die Rückreise nach Hause anzutreten.

Das nächste Treffen wird dann am Tag der offenen Türe des SpezPiBtl 464 am 06.07.2013 in Speyer sein.

[StFw Michael Marsch]



Verabschiedung Frau StUffz (w) Rahn umrahmt vom FBZ-Personal



Frau Freund und Frau Wittlinger mit „Ihrer“ Kinderschar



Angehörige während eines Vortrages